

1021. Riegersburg, Hauptpfarrgült.

1. a) Leibsteuer 1527. Nr. 400.
b) Bodengeld 1571. V 62.
c) Rauchgeld 1572. Nr. 406.
2. Anlage des Wertes 1542. Gültsschätzung 1542 32/465.
3. Urbare bzw. Urbarregister:
 - a) 1544/1546. Pfarrarchiv zu Riegersburg.
 - b) 1554: Urbar, aufgenommen nach dem Tod des Pfarrers Matthias Weinreben.
1. Orig.: Schloßarchiv zu Hainfeld.
2. Kopie aus 1555. — 3. Vidim. Kopie ddo. 1654 II 6.
2—3: Pfarrarchiv zu Riegersburg.
 - c) 1674. (Mit Nachträgen und Besitzerkorrekturen bis 1678),
Pfarrarchiv zu Riegersburg.
 - d) 1754 April 8 (adj.): Rektifikationsurbar. Pfarrarchiv zu Riegersburg.
 - e) 1761. Als Stiftregister weitergeführt bis 1767. Pfarrarchiv zu Riegersburg.
4. Stiftregister: 1655, 1682, 1694, 1706, 1724, 1729. — (1761/1767 s. u. 3 e).
Diö. A. Graz-Seckau, Pfarrarchiv Riegersburg.
5. Bergrechtregister:
 - a) 1657/1664, 1666—1674, 1728/1733, 1746—1754.
Diö. A. Graz-Seckau, Pfarrarchiv Riegersburg.
 - b) 1801/1810. Pfarrarchiv zu Riegersburg.
6. a) Weinfechungseinlage 1700. V 51.
b) Bergrechtseinlage 1720. Nr. 185.
7. Theresianischer Kataster:
 - a) Hauptpfarre Riegersburg: Mit Stiftreg. Extr. 1747, Subrep. Tab. 1754 und Bekenntnis über die Weingärten 1749. G Pf. 37.
Einliegend Summarische Extrakte der Pfarren Edelsbach bei Feldbach, Fehring, Feldbach, Hartmannsdorf, Ilz und Söchau und des Pfarrvikariates Hatzendorf.
 - b) Das von der Hauptpfarre abverkaufte Amt Kraubath (U 1—6), 1829. B H 76.
8. Grundbücher:
 - a) Mit allen Ämtern wie unter b—h.
1. GbNR BG. Feldbach Nr. 689. ca. 1770.
 - b) Amt Breitenfeld an der Rittschein (U 1—36) in den KG. Riegersburg (1, 2), Breitenfeld (3—21), Aschbach bei Fürstenfeld (22), St. Kind (23—26), Söchau (27), Hatzendorf (28, 32—34), Stang (29, 31), Lembach bei Riegersburg (30), Habegg (35) und Lödersdorf (36).
 1. U 1—12: GbNR BG. Feldbach Nr. 681. (1) Abg. um 1880.
 2. U 13—21: GbNR BG. Feldbach Nr. 682. (2) Abg. um 1880.
 3. U 22—36: GbNR BG. Feldbach Nr. 683. (3) Abg. um 1880.

4. Extrakte U 28, 32½, 1/3, ¼, 35, 35 A, 35^A/I: GbNR BG. Fehring Nr. 255.
 5. Extrakte U 28, 32, 35: Gb. Anlegungsakten BG. Fehring, Fasz. 4, Haupt-
 pfarre Riegersburg.
- c) Amt Ilz (U 1—12) in den KG. Ilz (1—10), Gschmaier (11) und Reigers-
 berg (12).
 1. GbNR BG. Fürstenfeld Nr. 211. (4) Abg. um 1880.
- d) Amt Hartmannsdorf (U 1—10) in den KG. Hartmannsdorf (1—7)
 und Prebensdorf (8—10).
 1. GbNR BG. Gleisdorf Nr. 235. (5) Abg. um 1880.
- e) Amt W i e d e n OG. Auersbach (U 1—11) in den KG. Auersbach (1—7, 9),
 Edelsbach bei Feldbach (8) und Oedt bei Feldbach (10, 11).
 1. GbNR BG. Feldbach Nr. 684. (6) Abg. um 1880.
- f) Amt S t u d e n z e n (U 1—15) in den KG. Studenzen (1—4), Oberdorf am
 Hohegg (5), St. Marein bei Graz (6,7), St. Stefan im Rosental (8), Unter-
 zirknitz (9, 10), Gnaning (11), Fernitz (12) und Schrötten an der Laßnitz
 (13—15).
 1. GbNR BG. Feldbach Nr. 685. (7) Abg. um 1851.
 2. Extrakte U 6, 7, 11, 12: GbNR BG. Graz Umg. Nr. 430.
 3. Extrakte U 6 F, 8—10: GbNR BG. Kirchbach Nr. 139.
 4. Extrakte U 13—15: GbNR BG. Wildon Nr. 321.
- g) Amt K r a u b a t h an der Mur (U 1—6), alles in der KG. Kraubath.
 1. GbNR BG. Leoben Nr. 406. — Einliegend: Lizitationsprotokoll mit den
 Untertanen des von der Hauptpfarre Riegersburg getrennten und an
 Jakob S c h a f f e r verkauften Amtes Kraubath ddo. 1829 II 21, Krau-
 bath.
- h) Bergämter B r e i t e n f e l d an der Rittschein (BU 1—43) und W i e d e n
 OG. Auersbach (BU 44—52 + 53).
 1. BU 1—53 + 54 (Schulhaus in Edelsbach bei Feldbach): GbNR BG. Feld-
 bach Nr. 686. (8) Abg. um 1880.
- i) Fortsetzungsbände:
 1. GbNR BG. Feldbach Nr. 687. (9)
 2. GbNR BG. Feldbach Nr. 688. (10)

I n h a l t s ü b e r s i c h t :

Unter 1 a, 2, 3, 4, 7 und 8 (1 c ohne örtliche Aufgliederung): Ä m t e r :

B r e i t e n f e l d¹⁾ an der Rittschein (dazu in den älteren Beständen gesondert
 ausgewiesen: Riegersburg²⁾, St. Kind³⁾ und Spitzhart⁴⁾) — zum Abverkauf des
 Hofes Spitzhart vgl. Gültaufsandung 71/1422 fol. 1: Umschreibung des mit
 1 ₤ 6 β 15 ₤ beansagten, an Rudolph R i n d s m a u l verkauften Hofes samt
 Wiese, 1676 —, ferner Stang⁵⁾ bzw. Unterstang, Kornbach⁶⁾, Lembach⁷⁾ bei Rie-
 gersburg bzw. Unterlembach, Grub I bzw. Untergrub⁸⁾, Habegg⁹⁾, Oberhatzen-
 dorf, Unterhatzendorf und Übersbach¹⁰⁾ bzw. Hartl¹¹⁾ bei Fürstenfeld; — dazu
 nur unter 2 und 3 a—c: Mahrendorf¹²⁾; — nur unter 3 a und b: Farchaugra-
 ben¹³⁾ und Söchau¹⁴⁾),
 Ilz¹⁵⁾ (teilw. ges. mit Reigersberg¹⁶⁾ und — ab 1724 — Gschmaier¹⁷⁾),

Hartmannsdorf¹⁸⁾ (teilw. ges. mit Prebensdorf¹⁹⁾ und Minireith²⁰⁾),
Wieden²¹⁾ OG. Auersbach (gesondert mit Wetzelsdorf²²⁾ OG. Auersbach
und Zehenthof bei Feldbach; — bis 1554 auch Gossendorf²³⁾, bis 1706 auch
Saaz²⁴⁾),

Studenzen²⁵⁾ (in 3 a—c und 4 gesondert mit Siegersdorf²⁶⁾ OG. Studenzen,
Oberdorf²⁷⁾ am Hohegg, Elxenbach²⁸⁾ und Frauenbach²⁹⁾); — dazu auch noch in
2 gesondert: Unterzirknitz³⁰⁾, Fernitz³¹⁾, Goberau³²⁾ ob Messendorf — zum
Abverkauf dieses Besitzes an Gut Reinthal vgl. Nr. 1011, Hinweise zur Gült-
geschichte aus 1736 — und Hengsberg³³⁾ bzw. „Pössenperg³⁴⁾ am Hengsberg bei
Wildon“ — wohl zu Schrötten an der Laßnitz gehörig: vgl. unter Grundbuch
8 f —; in 4 von 1682—1729 gesondert: Wiersdorf³⁵⁾) und
Kraubath³⁶⁾ an der Mur.

Unter 3 b, d, 5, 6 b, 7 und 8: Bergrecht bzw. Bergämter:

Bergrecht — nach 1754 zusammengefaßt im Bergamt Breitenfeld an der
Rittschein — in Grübberg³⁷⁾, Koglberg³⁸⁾, Kaisberg³⁹⁾ und Klausberg⁴⁰⁾, alles
OG. Breitenfeld a. d. R.; — dazu noch teilw. gesondert: „Reihnagl⁴¹⁾“, „Prä-
merberg⁴²⁾“ und „In der Krau“ (= Grauzberg?), in 5 auch Klingenberg⁴³⁾ und
„Fürklingen“, und im
Bergamt Wieden OG. Auersbach mit Wiednerberg.

Unter 1 c, 2 und 6 a: Ohne örtliche Aufgliederung.

Unter 4: Kontribution der Bergler.

Sonstiges: Unter 1 a: Kapläne, Prediger und Schulmeister sowie Dienst- und
Meiergesinde beim Pfarrhof zu Riegersburg. — Notiz betr. einen gelegten
Brand zu Breitenfeld a. d. R., dem 18 Anwesen zum Opfer fielen.

Unter 2: Eigene Schätzung.

Unter 3 a und b: Die zur Pfarrgült Riegersburg gehörigen Zehente und
Mostzehente an genannten Orten in den Pfarren Riegersburg, Feldbach,
Fehring, Hatzendorf, Söchau, Ilz, Hartmannsdorf, Edelsbach bei Feldbach und
Paldau. —

Einkommen und Zugehörungen der Pfarre Riegersburg. —

Einnahmen der Pfarrkirche St. Martin zu Riegersburg und Inventar der Sakri-
stei daselbst. —

Der jährliche Kirchenzins von den dem Pfarrer zu Riegersburg zugehörigen
Lehenskirchen zu Übersbach, Fehring, Paldau, Hartmannsdorf, Ilz, Sö-
chau und Hatzendorf.

Unter 4 (nur in 1655): Das jährliche Absentgeld der Vikare und der jährliche
Kirchenzins der Pfarrer zu Feldbach, Fehring, Paldau, Hartmannsdorf, Ilz, Sö-
chau, Hatzendorf und Edelsbach bei Feldbach.

1) Pratsfeldt, Prait(e)nfeldt, Praidtnfeldt, Praidenfeldt, Prait(t)enfeldt, Preitnfeldt, Braitten-
feld. — 2) Ruegkcherspurg, Riekherspurg, Rieggerspurg, Rieghkcherspurgh. — 3) Zum
K(h)indt, Khünd(t). — 4) Spitzhardt. — 5) Stannng. — 6) Khornbächl, Khornpäch(e)l. —
7) Lempach. — 8) Grueb, Gruob bei Lempach, Untergrueb. — 9) Hageckh, Hagegg, Habegkh,
Haabegg. — 10) Ublspach. — 11) Am Härtlein bei Ublspach, Hart(t)lein, Am Härtl. —
12) Marchnstorff bei Kapfenstein. — 13) Forchnpach bei Brunn in Hatzendorfer Pfarre, Farchn-
pach. — 14) Sechaw, Sehaw. — 15) Iltz, Yltz(s). — 16) Reittersperg, Reyttersperg, Reickh-
sperg. — 17) Gschmeyer. — 18) Harmansdorf, Härtmanstorff, Härtmonstorff. — 19) Predman-
storff, Premanstorff, Prem(b)storff, Präberstorff, Präbmstorff. — 20) Münchreuth, Münchreutt,
Münchreith, Mönchreuth, Münchreit(h), Minichreidt. — 21) Widenhof, An der Wüden
in Riegersburger Pfarre, Wüden, An der Widn, Widen. — 22) Wetzlsdarff, Wetzlasdorf

bei Kornberg, Weltzstorf. — ²³) Gossndorff. — ²⁴) Saatz. — ²⁵) Studentz(e)n. — ²⁶) Sigersdorff in Kirchberger Pfarre. — ²⁷) Eberdorf in Kirchberger Pfarre. — ²⁸) Elgs(e)npach, Elgssenpach, Elexenbach, Elßenbach. — ²⁹) Franpach, Frau(e)npach. — ³⁰) Zirgkhni(t)z bei Jagerberg, Zierckhnitz, Cirk(h)nitz, Zierchnitz, Zürckhnicz. — ³¹) Förnitz. — ³²) Auch Gabrau, Koberaw ob Messendorf, Hoberau. — ³³) Henngsperg, Höngstberg. — ³⁴) Auch Poss(e)nperg, Poessenperg am Henstperg, Pessenperg. — ³⁵) Wü(e)rstorff, Wierstorff. — ³⁶) Crabaw(t)n, Craubath ob Leoben, Craubatten, Khraubath. — ³⁷) Griebberg, Gruebegg, In der Grueb(en), Grüeb. — ³⁸) Kogl, Kögl. — ³⁹) Kaisersberg, Khayßersberg, Kayßberg, Kaißberg. — ⁴⁰) Glau(e)rsperg, Glaußberg, Glausberg. — ⁴¹) Auch Reynaglberg, Reichnagl. — ⁴²) Auch Pram(m)erberg. — ⁴³) Im Khlinger.

1022. Riegersburg, Kirchengült St. Martin.

1. Anlage des Wertes 1542. Bei Gültzuschätzung 1542 32/465.
Mit zwei Weingärten in Forchauberg¹⁾.
2. Theresianischer Kataster. Mit Subrep. Tab. 1754. G Z 29.
3. Grundbuch:
U n t e r t a n (U 1) in der KG. Riegersburg und B e r g h o l d e n (BU 1—6) in „Schießberg“ (abgeschlossen in der KG. Lödersdorf); (da die zugehörigen Weingärten am Forchauberg liegen, handelt es sich hierbei wohl um das benachbarte heutige Schießberg KG. Stang bei Hatzendorf): GbNR BG. Feldbach Nr. 700. Abg. um 1880.

¹⁾ Phahrnperg.

1023. Riegersdorf, Herrschaft.

A. Herrschaft R i e g e r s d o r f.

1. Anlage des Wertes 1542 siehe unter Prankhische Gülden Nr. 959 3 b. —
Zum Verkauf der H. an die G a b l k h o v e n siehe den Kaufbrief ddo. 1596 Juli 25, Judenburg: Christoph Sigmund, Wolf, Sigmund Friedrich, Hanns Adam und Georg Rueprecht von P r a n k h, Gebrüder, verkaufen an Christoph G a b l k h o v e r d. A. die nach ihrem Vater Hanns von Prankh ererbten Gülden und Güter u. zw. das Schloß Riegersdorf außer Judenburg samt allen detailliert angeführten Zugehörigkeiten, die Hofstatt zu H e t z e n d o r f samt zugehörigem Gemain- und Holzrecht im Hetzendorfer Wald — ein Inwärtseigen des Erzstiftes Salzburg —, die A l m u n t e r dem K n i e p a ß samt Brendlhütte und dem Gemainrecht am Kraubatheck, sowie zwei Weingärten und zwei Setzen zu S u p p e r s b a c h, die Kestenleiten und das Holz in Krainbach und das nach Suppersbach gehörige Bergrecht, den Wein- und Hirsezehent. (Der Hof zu Riegersdorf ist ein Lehen der H. Murau, der Wein- und Hirsezehent ein solches des Landesfürsten, die sonstigen Güter sind freieigen und zinsfrei, ausgenommen eine Wiese und ein Ackerl zu Fohnsdorf, die ins Zachische Vogteiamt dienen). — Siehe dazu auch den vorangehenden „Kaufbeschuß“ ddo. 1596 Mai 4, Judenburg, A. Gablkhoven 1/8.
2. Verzeichnisse der zum Meierhof von Riegersdorf und zur Härtlhube in Hetzendorf gehörigen Grundstücke: ca. 1550, 1596. A. Gablkhoven 3/47.
3. Stiftregister der Ämter R i e g e r s d o r f und N e u m a r k t :
a) 1673, 1684, 1688, 1692—1696, 1698—1700, 1702, 1708, 1711, 1712, 1716—1720, 1722, 1727, 1728, 1730, 1733—1737, 1739, 1741, 1744—1746, 1765, 1766, 1768—1773, 1775—1788, 1790—1808, 1810—1812, 1817—1830.
A. Gablkhoven 4/61—7/64.